

# Interethnische Ehen in Westeuropa: Determinanten und Effekte im Lebensverlauf



Dr. Sarah Carol

**WZB**

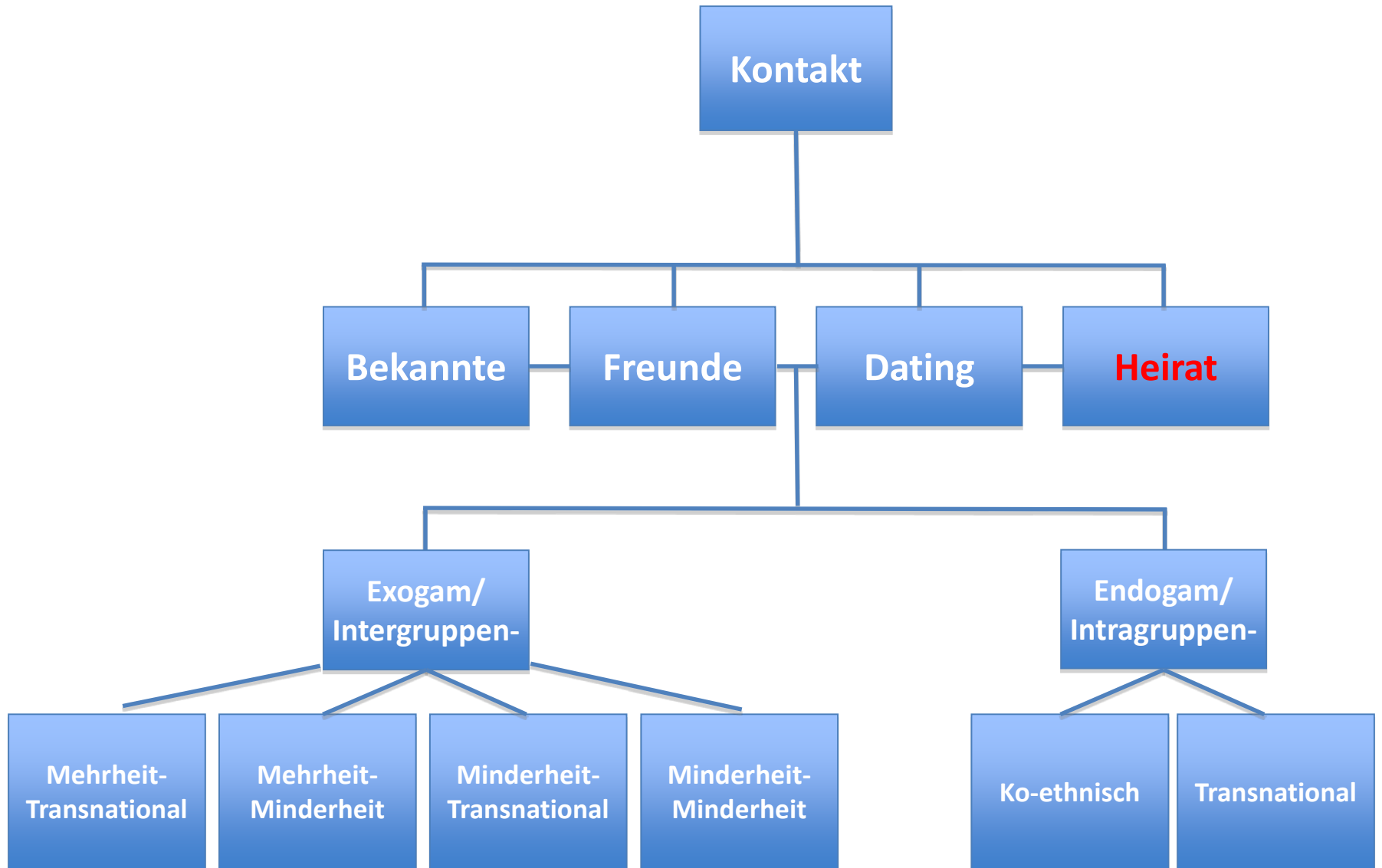
Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung

# Intergruppenbeziehungen

- Beziehungen zwischen Menschen verschiedener Zugehörigkeiten (z.B. Herkunft, Religion, Nationalität)
- Einer der stärksten Indikatoren für (soziale) Assimilation und Integration (Gordon 1964)
- Positive Funktion für andere Dimensionen wie Arbeitsintegration (z.B. Meng and Gregory 2009)



# Intergruppenkontakt



# Soziale Integration

Soziale  
Distanz

=

Einstellungen

Intergruppen  
kontakt

=

Verhalten

# Sind Intergruppenbeziehungen beeinflusst durch...

- Homophilie (Gleich und Gleich gesellt sich gern)?
- Opportunitäten?
- Andere Parteien wie Eltern, Freunde, Nationen?



# Fragen

- Inwiefern können Intergruppenbeziehungen durch Religiosität erklärt werden?
- Welche Rolle spielt Politik für Heiratswahl?
- Welchen Einfluss haben Eltern auf Intergruppenbeziehungen?
- Wie wirken sich Intergruppenbeziehungen auf das individuelle Wohlergehen aus? Gibt es einen Vorteil?



# Daten

- **EURISLAM** (BE, CH, DE, FR, NL, UK):  
Mehrheitsbevölkerung, marokkanische, türkische, pakistanische, jugoslawische Minderheit
- **SCIICS** (AT, BE, DE, FR, NL, SE): türkische und marokkanische Minderheit
- **Host Culture Adoption and Ethnic Retention** (DE, FR, NL): türkische Minderheit
- **Opinions and attitudes among youth in Brussels** (repräsentative Zusammensetzung von Gruppen)
- **Sozio-Ökonomisches Panel** (repräsentative Zusammensetzung von Gruppen)



# Abhängige Variablen

- Heiratsverhalten (ko-ethnisch, interethnisch, transnational)
- Freundschaften
- Soziale Distanz (Einstellungen zu Heirat und Dating)
- Lebenszufriedenheit





# Heiratsverhalten und Immigrationspolitik

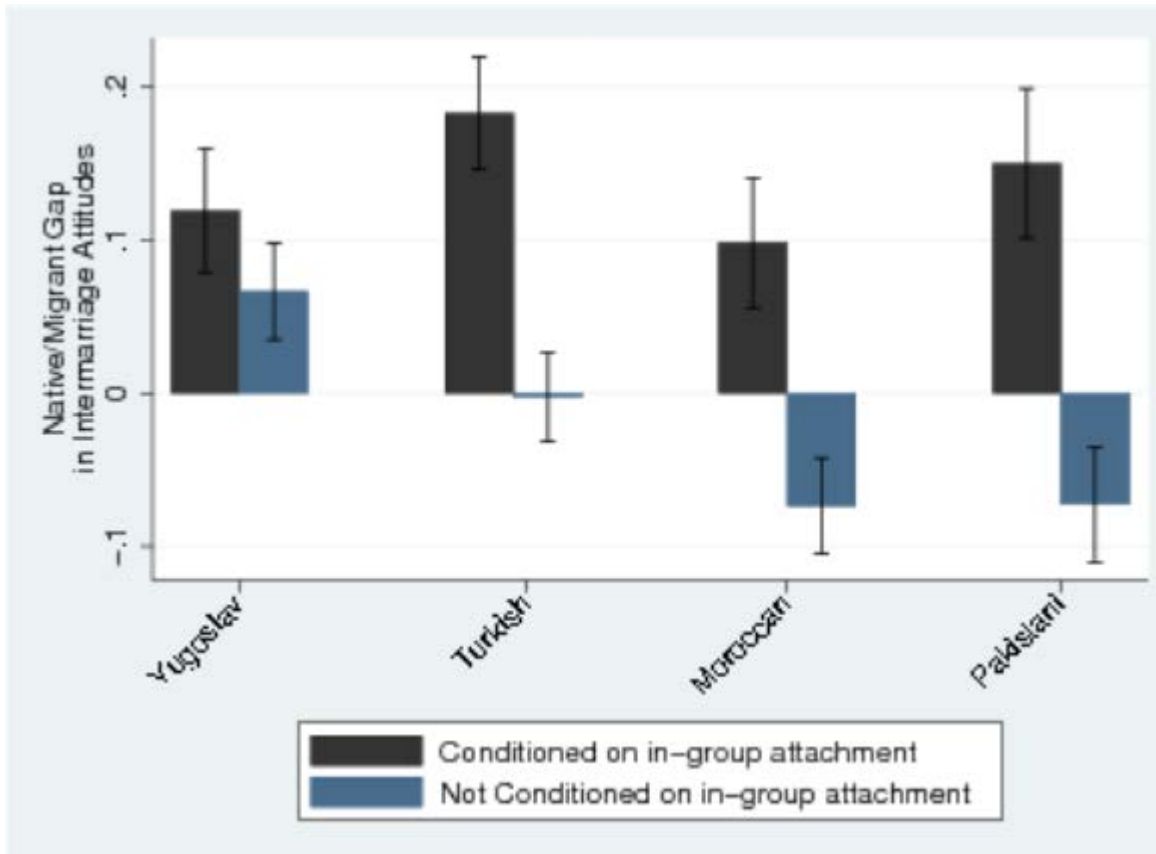


Je liberaler die Immigrationspolitik, desto höher die Wahrscheinlichkeit, einen Partner aus der Türkei oder Marokko zu heiraten.



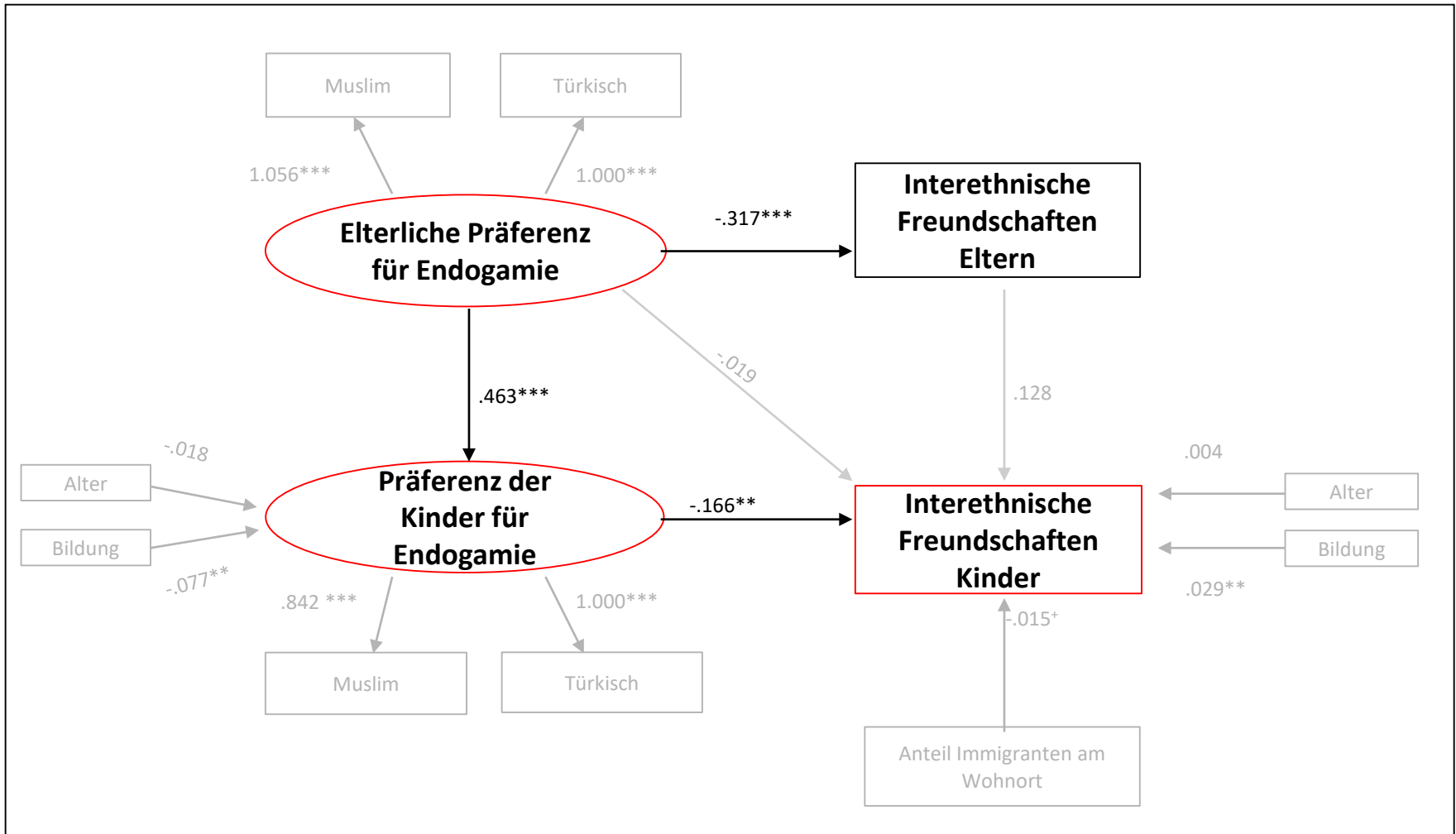
Carol, Sarah, Evelyn Ersanilli, und Mareike Wagner. 2014. Spousal Choice among the Children of Turkish and Moroccan Immigrants in Six European Countries: Transnational Spouse or Co-ethnic Migrant? *International Migration Review* 48: 387–414.

# Die Rolle von Religion und soziale Distanz

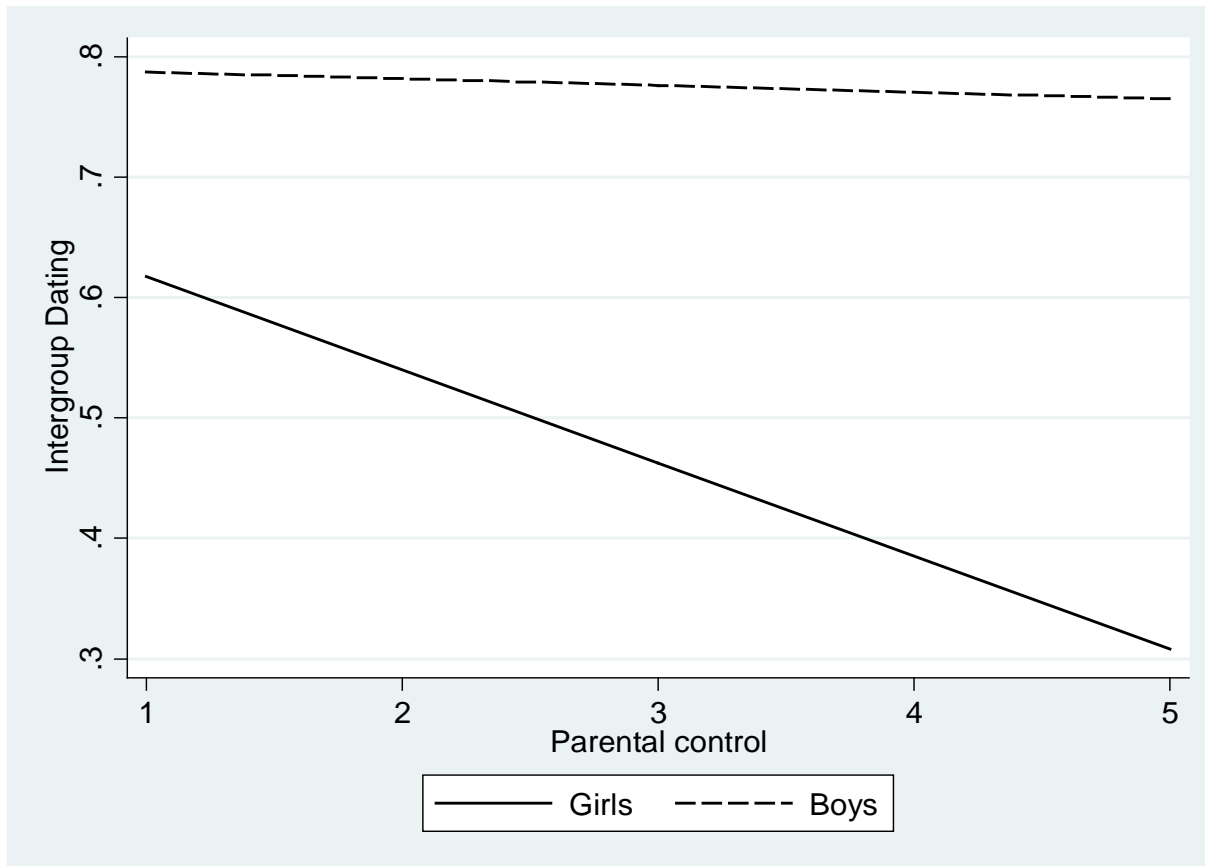


Je weniger religiös, desto höher die Bereitschaft Menschen einer anderen Religion zu heiraten.

# Die intergenerationale Transmission von Präferenzen für soziale Distanz

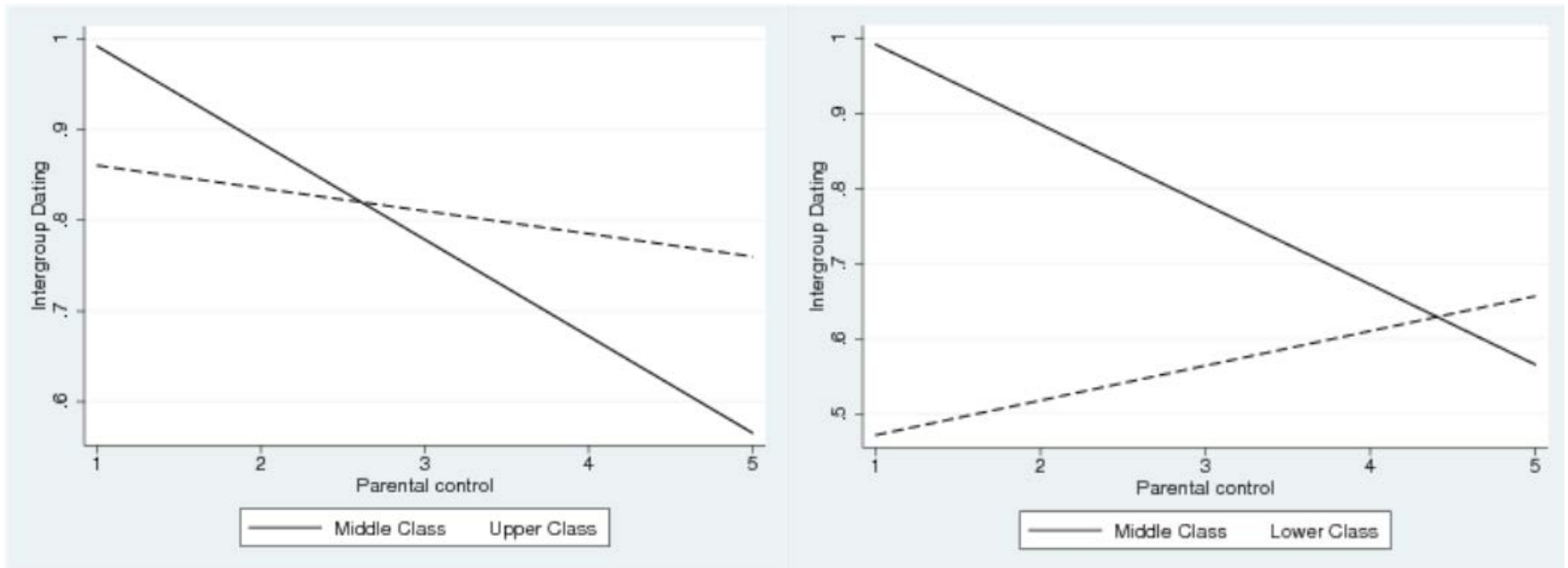


# Elterliche Kontrolle und Präferenzen für soziale Distanz



Hohe elterliche Kontrolle → geringere Bereitschaft unter Mädchen, aber nicht Jungen, jemanden aus einer anderen religiösen oder ethnischen Gruppe zu daten.

# Elterliche Präferenzen für soziale Distanz und sozio-ökonomische Unterschiede



Hohe elterliche Kontrolle in der Mittelschicht → niedrige Bereitschaft zu Dating außerhalb der Gruppe

# Schlussfolgerung I

- Es zeigt sich, dass soziale Integration gemessen über Partnerwahl insbesondere Folgegeneration vor eine Reihe von Herausforderungen stellt, sowohl in Hinsicht auf politische Rahmenbedingungen, familiäre Sozialisation sowie soziale Netzwerke.
- Auf der Makroebene suggerieren die Ergebnisse, dass Immigrationspolitik eine Rolle für Partnerwahl spielt.
- Auf der Ebene sozialer Netzwerke zeigt sich, dass Eltern eine Rolle spielen und ihre Einstellungen an Folgegenerationen vererben können, sowie soziale Kontrolle ausüben.
- Direkte Einflüsse auf Partnerwahl in Form von arrangierten Ehen stellen hingegen eine Minderheit der Fälle dar.
- Auf der individuellen Ebene geht Religiosität tendenziell mit einer geringeren Wahrscheinlichkeit für Intergruppenbeziehungen und einer größeren sozialen Distanz einher.



# Schlussfolgerung II

- Soziale Assimilation ist vielfach hervorgehoben worden in ihrer positiven Funktion für den Abbau sozio-ökonomischer Unterschiede.
- Insgesamt ist das Scheidungsrisiko in Intergruppenenehen höher als in Intragruppenehen.
- In derzeitiger Forschung kristallisiert sich darüber hinaus auch heraus, dass sie eine Herausforderung für individuelles Wohlergehen darstellen können, insbesondere während der Erziehung von Kindern.
- Damit sind Intergruppenbeziehungen im Durchschnitt konfliktreicher als Intragruppenbeziehungen.
- Trotzdem zeigen neuere Studien auch, dass Kinder aus diesen Ehen einen Vorteil in verschiedenen Bereichen haben (z.B. Kalmijn 2015).



Vielen  
Dank!

sarah.carol(at)ucd.ie



Research in  
Migration and  
Ethnic Relations  
Series

# Social Integration and Intermarriage in Europe

Islam, Partner-Choices and  
Parental Influence

Sarah Carol